



PROJEKTINFORMATION

HOPE HOME II



Hanf, Stroh und Lehm statt Beton: Zavodske nimmt den Dorfaufbau selbst in die Hand und wird zu einem Vorbild in der Ukraine

Quelle: HOPE HOME • НАДІЯ

Hintergrund

Der russische Angriffskrieg hat 14 % des ukrainischen Wohnungsbestands beschädigt oder zerstört und trifft damit über drei Millionen Haushalte. Der Wiederaufbau der Infrastruktur verursacht allein 27 % der kriegsbedingten CO₂-Emissionen der Ukraine. Bei konventioneller Betonbauweise droht dieser Anteil weiter zu steigen. Internationale Betonbaukonzerne dominieren den Wiederaufbau der Großstädte, ländliche Regionen bleiben dabei weitgehend unberücksichtigt. In der Gemeinde (Hromada) Sawodske (ehem. Pervomaiske) entwickelt HOPE HOME • НАДІЯ seit 2024 gemeinsam mit den Bewohner*innen und dem Dorfrat ein ökologisches, gemeinschaftsbasiertes Wiederaufbaumodell.

Projekt

HOPE HOME • НАДІЯ arbeitet mit der Samtgemeinde an einem übertragbaren Modell für klimaresilientes, ressourcenschonendes Bauen im ländlichen Raum der Ukraine. Lokale Verwaltungen, Handwerker*innen, Bildungseinrichtungen und Zivilgesellschaft lernen CO₂-arme Bauweisen mit biobasierten Materialien wie Hanf, Stroh und Lehm eigenständig umzusetzen und in andere Gemeinden weiterzutragen. In digitalen Vorbereitungsworkshops erarbeiten Experten und Expertinnen aus Deutschland und der Ukraine gemeinsam die fachlichen Grundlagen. In zwei jeweils 10-tägigen Praxis-Workshops vor Ort wenden 40 Teilnehmende dieses Wissen direkt an Gebäuden an und erwerben Handwerkskompetenz. In einer hybriden Fachkonferenz entwickeln die Architekturkammern Kyjiw und Berlin mit Baustoffproduzierenden eine EU-konforme Zertifizierungsstrategie für Stroh. Bei der nächsten Aussaat sollen Testfelder für Industriehanf und glyphosatfreien Weizen angelegt werden als Grundlage für lokale Baustoffproduktion. Am Ende der Förderphase sollen lokale Arbeitskräfte in der Lage sein, den Betrieb einer Hanf-Stroh-Lehm-Manufaktur für ökologische Arbeitsplätze in der Gemeinde aufzunehmen.

Stand: April 2026

Land: Ukraine

Laufzeit: 03/2026 – 09/2027

Adressaten der Beratung: Dorfrat von Zavodske, Handwerker*innen, Landwirte und Landwirtinnen, Jugendliche und Bewohner*innen der Gemeinde

Durchführende Organisationen: Be An Angel e.V., Netzwerk HOPE HOME • НАДІЯ, Kyiv University, TU Berlin, Architekturkammern Kyiv und Berlin, Unternehmen Modulina & Hempire, NGO No Waste Ukraine

Förderkennzeichen: 3726 360025

Fachbegleitung:

Umweltbundesamt (UBA)
Markus Taubert
Tel.: +49-340-2103-3299
markus.taubert@uba.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA
Hendrik Freitag
Tel.: +49-340-2103-2819
hendrik.freitag@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Projektservicestelle BHP im UBA:

BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm
www.uba.de/beratungshilfeprogramm